

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

---

## Inhalt:

- „Ansichten“ – Backstage oder „in eigener Sache“
- Gastartikel: Zertifikate und Referenzen in der Acquire
- Berichte
- Meldungen
- (Geldwerte) Vorteile für T.O.C.-Mitglieder
- Termin-Ticker
- Trendthema: Social Media Marketing
- Rezensionen

## In eigener Sache

### „Ansichten“ - Backstage

Heute erhalten Sie die erste **reguläre** Ausgabe der „Ansichten“, neu entwickelter Newsletter des T.O.C. e.V. – Die „Ansichten“ sind vor allem „mein“ Baby.

Sie erleben mit der Lektüre und den Veränderungen die Entwicklung eines solchen Projektes „live“ mit. – Und bislang bin ich hin- und her gerissen. Dies Projekt begann mit Ehrgeiz und Scheitern. Eigentlich wollte ich einen Newsletter auf der technischen Höhe der Zeit. – Doch die Realität holte mich schnell ein. „*Landing“-Page? – geht nicht... Webseite responsive und im CM? – nicht vorhanden? – O.K., dann lassen wir das doch besser erst einmal. Schon weil ich gar nicht so recht weiß, wovon da geredet wird.*

Ein Vierteljahr Recherche vor der ersten Veröffentlichung ließen mich zögern und haben meine Ansprüche reduziert. Lieber „old-fashioned“ als gar nicht, sagte ich mir schließlich und fing einfach mal an. Mit einem bösen Trick: Veröffentlichungspartnern gegenüber habe ich einen Termin genannt. Der erste Mittwoch im September. – Und was man verspricht muss man halten.

So habe ich jenen Mittwoch im September auch verbracht. Am Ende ging die „00“-Ausgabe um 00:07 heraus und da tanzten die Buchstaben vor meinen Augen. Fehler zu identifizieren war schlicht biologisch nicht mehr möglich. Sie haben es sicher gemerkt und dann wurden die „Ansichten“ auch noch immer „dicker“. 11 Seiten am Schluss! – So war das nicht geplant.

Überwältigende war: Die erste Ausgabe löste noch am gleichen Tag erste Reaktionen aus, die sich umgehend in Korrekturen niederschlugen. Mit drei, vier Tagen Verzögerung ging der optimierte Newsletter dann an unsere Partner und Interessenten. – Dafür danke ich den Betreffenden an dieser Stelle ausdrücklich.

Richtig, richtig stolz bin ich über zehn bis 15 Prozent an Rückmeldungen für 00-Ausgabe insgesamt. In der Kaltacquire wäre das ein herausragender Anteil. Das ist es aber auch für einen sogenannten „Newsletter“ ohne persönliche Ansprache.

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

---

Und was haben Sie mir mitgegeben? Eine Auswahl:

- Etwas textlastig (Mehrfachnennung.)
- Die Autorenauswahl könnte größer sein.
- Oh, das ist ja gar kein Newsletter, das ist ja ein Medium!
- „old fashioned“- sicher nur in der Form, nicht im Inhalt
- Darauf habe ich sooo lange gewartet. Ich habe schon gleich meine Verträge geändert....
- Da steckt richtig Arbeit drin...
- Ich liefere Dir demnächst einen Artikel...

„Erwischt“ antwortete ich auf eine Rückmeldung. Es sollte kein Tadel sein, sondern ein Schmunzeln. Ein Kollege gab mir eine Info, die ich in unserem „Ansichten“ schon veröffentlicht hatte. Das zeigte, wir werden noch nicht so richtig gelesen. Also habe ich die Grundstruktur umgestellt und Meldungen, Vorteile und Termine weiter vorgezogen. Ich hoffe, das ist in Ihrem Sinne. Übrigens: einige unserer Meldungen und Termine wurden andernorts deutlich später veröffentlicht.

So viel Arbeit solch ein Newsletter auch macht, ich habe wunderbare Gespräche mit möglichen Autoren und T.O.C.-Partnern geführt, seit ich mit diesem Projekt begonnen habe. Das hat mich für so manches Ärgernis entschädigt. In der Pipeline sind z.B. Sicherheitstipps für T.O.C.s. Wissen Sie, was eine Trainervermittlung macht? Was ist relevant, wenn Sie sich für neue Medien fit machen oder online-Trainer werden wollen? Die Themen laufen mir mittlerweile schon die Tür ein. – und das ist einfach wunderbar.

In dieser „Ansichten“ finden Sie außerdem eine Fülle von Vorteilen, die sich einfach mal so in den letzten Wochen ergeben haben. Also: lesen und nutzen Sie sie. Der Himmel zeigt manchmal auch wie wichtig unsere Themen sind. Vergangene Woche erst sollte ich meine Befähigung als „Lehrkraft“ vorlegen, bei einem langjährigen Partner. Wie passend, dass Sabine Theisen-Schwede dazu in dieser Ausgabe schreibt.

**Sie** sollten den größtmöglichen Nutzen haben. Deswegen freue ich mich über Ihre Rückmeldungen. Jeder Termin, jede Meldung, jede Umfrage bringt uns allen einen Zugewinn. Vor allem aber bitte ich Sie, uns – wenn möglich – zu antworten. Künftig möchte ich immer wieder eine Befragung starten. Das hilft uns/mir bei Ihnen zu sein. Ich freue mich über Ihre Anregungen und auch über Ihre Artikel. Künftig würde ich auch gerne in lockerer Folge unsere Mitglieder vorstellen. - Was ist ein Verein, in dem sich die Mitglieder nicht kennen? Ich hoffe also, Sie sind genauso gespannt wie ich. Auf Ihre Ansichten!

C.G.

## Gastartikel

### Große Erfahrung in der Weiterbildung und plötzlich fragen die Kunden nach einer Qualitätszertifizierung

Was habe ich denn davon, wenn ich meine Qualität zertifizieren lasse?



In letzter Zeit habe ich mit erfahrenen KollegInnen im Alter von 40+ gesprochen, die mit Stolz auf treue Kundschaft und langjährige Erfolge verweisen.

Neuerdings sorgen sie sich aber, denn ihre langjährigen Ansprechpartner in Unternehmen sind in den Ruhestand gegangen und die Nachfolger fordern plötzlich Qualitätsnachweise. Es schreckt ein wenig die Arbeit aber am meisten schreckt man vor den jährlichen Kosten zurück.

Lasst mich diese Sorgen bitte gleich ausräumen:

#### **Sowas ist doch teuer und muss jedes Jahr wiederholt werden! - Nein**

Wenn unsere Auftraggeber nach der ISO oder AZAV/AZWV zertifiziert sind, bedeutet dies nicht, dass wir das auch müssen. Ich stelle hier das preiswerte und hervorragende DVWO-Qualitäts-Siegel vor.

Der DVWO ist der Dachverband der Weiterbildungsorganisationen, dem der T.O.C. e. V. angeschlossen ist. Zusammen mit anderen Verbänden haben die Delegierten des T.O.C. e.V. diese Zertifizierung entwickelt (!) Natürlich wurde auf unsere Praxis wertgelegt und auf Bezahlbarkeit. Den Verantwortlichen liegen selbstständige Trainer und kleine Weiterbildungsorganisationen besonders am Herzen. Das DVWO-Qualitäts-Siegel ist auch von staatlicher Seite anerkannt, z. B. bei dem Einsatz von Bildungsprämien

<http://www.bildungspraemie.info/de/qualitaetsanforderungen-31.php>

**Nur alle 3 Jahre** wird das Qualitätsmanagement von einem unparteiischen Gutachter geprüft. Die Gutachter des DVWO sind selbst Trainer, Berater, Coaches. Es gibt 3 Zertifikate mit unterschiedlichen Kosten und für **Mitglieder** der Mitgliedsverbände gelten **vergünstigte Preise** ☺

So kostet die am meisten gewählte System-Zertifizierung (K1) bei der Erstbegutachtung derzeit 2.490 € und die Rezertifizierung (3 Jahre später) € 1.840 € (also monatlich 60 € wegsparen) – jeweils netto.

Siehe: [www.qualitaetsmanagement-im-bildungswesen.de](http://www.qualitaetsmanagement-im-bildungswesen.de)

Jährlich führt man ein internes Audit durch, das durch einen Fragebogen geführt wird. Auf dessen Basis wird ein kurzer Auditbericht erstellt. Hierfür kann man sich einen Berater gönnen, der als Profi noch Tipps geben kann und schneller durch den Fragebogen führt. Es geht aber auch mit „Laien“ wie Mitarbeiter, Trainerkollege, Lebenspartner.

#### **Die viele Arbeit**

ist nur ein Schreckgespenst: Hier ein paar Fragen:

- Du akquirierst selbst Kunden?
- Wie berätst Du Deine Kunden über die Leistung die sie benötigen?
- Erstellst Du eigene Coaching-, Beratungs-, Seminarkonzepte?  
Wie passt Du diese auf neue Bedarfe an?  
Wie korrigierst Du sie bei Fehlern?
- Kaufst Du fertige Unterlagen?
- Wie bildest Du Dich weiter?
- Beauftragst Du KollegInnen, die in Deinem Namen die Leistungen beim Kunden durchführen?

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

Wenn ja – nach welchen Kriterien suchst Du diese aus?

- Vielleicht hast Du auch schon mal erklären müssen, wieso eine Leistung mal nicht ganz so perfekt gewesen ist? Wie stellst Du sicher, dass dies nicht wieder passiert?
- Hast Du einen Beurteilungsbogen und wie verarbeitest Du die erhaltenen Informationen?
- Erklärst Du jährlich Deine Steuern und bewertest dabei das vergangene Jahr für Dich? Wie ist es gelaufen? Was planst Du für die Zukunft?

Beim Lesen dieser Fragen sind Dir sicherlich viele Abläufe durch den Kopf gegangen - vieles ist Deine Alltagsroutine.

Jetzt brauchst Du nur noch diese Abläufe so aufzuschreiben, dass auch Fremde sie nachvollziehen können und hast Deine Grundlagen zur Zertifizierung fertig. Es gibt eine umfangreiche Musterdokumentation, von der Du vermutlich nicht alle Dokumente für das eigene Aufgabengebiet braucht und die Du schnell auf Deine Abläufe anpassen kannst. Das liest sich jetzt so einfach und natürlich ist schon noch einiges Mehr zu berücksichtigen: Denn das ausgewählte Qualifizierungsmodell hat auch noch ein paar Anforderungen. Hier kann ich „nur“ für das DVWO-Qualitäts-Siegel sprechen. Dessen Anforderungen schärfen und verbessern Deine Dokumentationen und Abläufe, denn sie kommen von Praktikern und damit aus der Praxis.

**Die angenehmen Nebeneffekte** einer Qualitätszertifizierung sind:

- Bewusstwerden der umfangreichen Aufgaben und Stolz auf die eigene Leistung
- Schärfung der Aufgaben mit Blick auf Nutzen und Wirkung
- Transparenz der Qualität bei den Seminarangeboten
- Vereinfachung der Einarbeitung von Arbeitskräften oder/und Nachfolgern da die Aufgaben schriftlich erläutert sind
- Höherer Verkaufswert des Unternehmens, da die Prozesse für den Nachfolger geregelt sind

### **Du wirst auf den Aufbau Deines Qualitätsmanagementsystems gut vorbereitet:**

Der DVWO bietet Weiterbildungen an, die Dir schnell in die Anforderungen eines QM-Systems hinein helfen. Es gibt Fachliteratur über das DVWO-Qualitäts-Siegel beim Beuth-Verlag.

Du kannst Dich jederzeit an die Qualitätskordinatorin des T.O.C. wenden und detaillierte, kostenlose Informationen erhalten:

[qualitaet@trainerverband.de](mailto:qualitaet@trainerverband.de), Telefon: 02103 3347 87.

Quellen im Internet:

Natürlich auf unserer Verbandsseite:

<http://trainerverband.de/html/qualitaet.html>  
[www.dvwo-qualitaetssiegel.de](http://www.dvwo-qualitaetssiegel.de)

der Nutzen wird hier umfangreich dargestellt für Dienstleister, Kunden, Teilnehmende  
Übersicht zur Fachliteratur  
Weiterbildungsangebote  
und vieles mehr

Autorin: Sabine Theisen-Schwede, Qualitätskordinatorin des T.O.C. e. V., Gutachterin für das DVWO-Qualitäts-Siegel und selbst zertifiziert mit System und Produkt (K3)

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

## Berichte

### T.O.C. e.V. went Swiss

Auch in diesem Jahr war der T.O.C. e.V. wieder auf der Swiss Office Management (neu: mbt meeting Place) am 21. September 2017 auf speziellen Wunsch der Messe wieder in Basel vertreten. Drei Mitglieder führten vier Workshops durch und tauschten sich am eigenen Messestand mit Interessenten und Kollegen. Auf dem Bild oben sehen Sie unser schweizer Mitglied Veronika Lévesque in einer Pause am Stand.



Bei leicht gesunkenen Teilnehmer- und Ausstellerzahlen (diesmal war die Messe auf einen Tag reduziert) punktete der T.O.C. e.V. mit seiner Präsenz: sachlich fundiert, solide und als Berufsverband ein außergewöhnlich interessanter Aussteller, der bei der Lösung beruflicher Probleme und durch breite Sachkenntnis überzeugte.

Dr. Inge Osthoff (links bei einer Gruppenarbeit) begeisterte mit Ihren Ausführungen zur Resilienz. Veronika Lévesque

schaffte mit dem WS „Agile Methoden“ gleich zwei Rekorde, einen Teilnehmerrekord sowie einen Zeitrekord. Mal eben verlängerte sie die Dauer auf das Doppelte.

Insgesamt wurde der T.O.C. e.V. durch die gute Stimmung am Stand auch in diesem Jahr wieder ein Magnet. Vielleicht gibt es im kommenden Jahr auch wieder T.O.C. Runden – diesmal in der Schweiz?



### Ein Blick ins Innere: Die T.O.C. e.V. – Mitgliederversammlung

Am 23. September fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des T.O.C. e.V. in den Räumen der Akademie des T.O.C.-Mitgliedes Dr. Marlies Speis in Meerbusch statt.

Ein wenig legendär erscheinen die Tagungsräumlichkeiten, wenn man die Äußerungen Eingeweihter hört. – Das ist nicht übertrieben. Wirklich romantisch, ruhig und herrlich funktional sind die Räumlichkeiten die Marlies Speis da gestaltet hat.

Doch zur MV. Sie begann pünktlich, wenn auch kleiner als geplant; das eine oder andere angemeldete Mitglied hatte noch einmal in der letzten Minute abgesagt. Besprochen wurden nach der thematisch schwierigen außerordentlichen Mitgliederversammlung Ende März vor allem Zukunftsprojekte. Endlich konnte die Mehrzahl der Vorstände entlastet werden, das Budget zeigte schwarze Salden und notwendige Neuerungen, wie die Neugestaltung der Webseite, konnten auf den Weg gebracht werden.

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

---

Intensive Diskussionen in angenehmer Atmosphäre führten zu fundierten Beschlüssen. Das Protokoll ist bereits versandt. Sollten Mitglieder trotz aller Sorgfalt nicht im Besitz sein oder auch mal etwa verloren gegangen sein, melden Sie sich im Vorstand: [vorstand@trainerverband.de](mailto:vorstand@trainerverband.de).

## Gesucht wird...

Ist Qualität Ihr „Ding“? Dann freut sich der Vorstand über Ihre Rückmeldung. Gesucht wird ein/e Delegierte/r für Qualität des T.O.C. e.V. beim DVWO.

Sabine Theisen-Schwede, Herz, Hirn und Archiv des Verbandes, die auch noch ganz nebenbei die Delegierte des T.O.C. e.V. beim DVWO als Qualitätlerin ist, möchte langsam ihr Engagement ein wenig reduzieren. Gesucht wird also eine Nachfolge für diese wichtige, zukunftsweisende Schaltstelle zwischen den Mitgliedern und dem Dachverband DVWO. – Natürlich gibt es eine Einarbeitung. Die interessanten Kontakte und Gespräche gibt es gratis. Bitte kontaktieren Sie uns: [vorstand@trainerverband.de](mailto:vorstand@trainerverband.de)

## Meldungen

### Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.(FWW) zu neuen Verfahrensweisen bei der Siegelvergabe.

Annette Eich (FWW) hat noch einmal darauf hingewiesen, dass das FWW e.V. Ende 2016 eine neue Vorgehensweise zur Vergabe des Siegels (Qualität – Transparenz – Integrität) beschlossen hat. Als Mitglied des T.O.C. e.V. können Sie das Siegel kostenfrei beantragen. Dazu ist nur die Erklärung zur Anerkennung des Berufskodexes zu unterschreiben und an den Vorstand des T.O.C. e.V. zu schicken ([vorstand@trainerverband.de](mailto:vorstand@trainerverband.de)). Der Vorstand wird den Unterzeichner beim FWW registrieren lassen.

Neu ist eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme: Jeder künftige Siegelträger erhält im Verlaufe des Antragsverfahrens zwei persönliche Emails durch den FWW. Eine erste Email bittet zu bestätigen, dass der Verband das Siegel rechtmäßig für ihn beantragt hat. Hat das Mitglied den Antrag für rechtmäßig erklärt, erhält er eine zweite Mail, in der ihm die Nutzung des Siegels bestätigt wird. Damit werden ihm persönliche Siegeldateien zugänglich gemacht.

Das FWW weist im Besonderen darauf hin, dass das Siegel nur Personen verliehen wird, nicht Unternehmen oder Organisationen.

Bitte prüfen Sie, ob Sie das Siegel bereits beantragt haben. Ansonsten wenden Sie sich an den Vorstand, um das Antragsverfahren in Gang zu setzen.

### Petition des VGSD e.V. unterstützen

Bernhard Laukamp (Leiter Trainertreffen) hat noch einmal besonders auf die Petition des VGSD e.V. aufmerksam gemacht, die auch vom DVWO e.V. unterstützt wird.

Die meisten von uns betrifft es direkt: Selbständige sind benachteiligt durch die derzeitige einkommensabhängige Beitragsregelung für Selbständige. Selbständigen wird unterstellt, dass Sie monatlich

---

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

---

einen Gewinn von mindestens 2.231,25 Euro erwirtschaften. Ausgehend von 18,0% Beitragssatz (Kranken- und Pflegeversicherung, Zusatzbeitrag) zahlt ein Selbständiger also mindestens rund 400,00 Euro und höchstens rund 780,00 Euro monatlich für seine Krankenversicherung.

Bei Angestellten berechnen die gesetzlichen Krankenkassen den Beitrag ausschließlich bezogen auf deren Bruttoeinkommen aus der angestellten Tätigkeit. Dabei werden eine Unter- und eine Obergrenze angesetzt. Einkünfte bis zu 450,00 Euro monatlich sind sozialabgabenfrei. Auf Beträge oberhalb eines monatlichen Bruttoeinkommens von 4.350,00 Euro werden keine Krankenkassenbeiträge mehr fällig.

Wer als Angestellter ein geringes Einkommen hat, zum Beispiel 1.000,00 Euro monatlich, der zahlt seinen Beitrag auch nur auf diesen Betrag, wobei der Arbeitgeber sich auch noch daran beteiligt.

Ausführliche Infos erhalten Sie auf der DVWO-Webseite: <http://www.dvwo.de/index.php/news/90-news/559-stellungnahme-des-dvwo-zur-petition-kranken-und-pflegeversicherung-einkommensabhengige-beitraege-fuer-selbststaendige-die-benachteiligung-beenden-3>

Das möchte der VGSD.e.V. ändern und bittet um Ihre Unterstützung seiner Petition:

<https://www.vgsd.de/faire-beitraege/>

## **Der Innovationsverbund „Future Meeting Space“ fragt nach Teilnehmertypen und der Wirkung von Veranstaltungselementen**

Welcher gute Trainer oder Coach kennt nicht die Frage, welche Veranstaltungselemente seine Teilnehmer optimal in seinem Lernprozess unterstützen? Dieser Frage geht der Innovationsverbund „Future Meeting Space“ nach und startet eine Umfrage noch bis zum 28. Februar 2018, um Teilnehmertypen zu ermitteln und die Frage, wie Veranstaltungselemente wirken. Das German Convention Bureau (GCB) bittet auch den T.O.C. e.V. um Unterstützung dieser Studie.

Interessenten werden gebeten, eine Online-Umfrage ([Hier](#)) zu unterstützen, indem sie sie selbst ausfüllen oder weiterleiten. Die Bearbeitung dauert ca. 15-20 Minuten, anschließend können die Teilnehmer der Umfrage direkt das eigene Profil ermitteln und erhalten auf Wunsch die Zusammenfassung der Studie mit konkreten Handlungsempfehlungen, wenn der GCB darüber informiert wird, an wie viele Teilnehmer und in welchem Kreis die Umfrage gestreut wurde (Ansprechpartner: Raphaela Herbst, [herbst@gcb.de](mailto:herbst@gcb.de)). Ausgewertet werden die Angaben von Fraunhofer IAO.

## **Forum für Werteorientierung in der Weiterbildung stellt Schiedsstelle ein**

Für Unterzeichner des Berufskodexes („Siegelträger“) ist es wichtig: Das Forum für Werteorientierung (FWW) in der Weiterbildung (FWW) stellt in Absprache mit dem Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V. (DVWO) die Schiedsstelle und damit das Schiedsgericht ein: „In der Mitgliederversammlung des Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. (FWW) am 3.11.2016 ist

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

---

beschlossen worden, dass die Schiedsstelle (Satzung des FWW § 2 Abs. 3 sowie Beschwerdeordnung § 11 Abs. 7) eingestellt wird.“

Damit reagiert der FWW per Beschluss der letzten Mitgliederversammlung auf die Tatsache, dass es in den letzten 20 Jahren keine einzige Anrufung der Schiedsstelle gab.

Die Schiedsstelle wurde eingerichtet, da Vertreter des Rechtswesens den Trainingsmarkt wenig kennen und es damit schwierig sein kann angemessene Regelungen zu finden. Sie stand den Unterzeichnern des Berufskodexes zur Verfügung, und arbeitete ausschließlich personenbezogen, um Streitfälle außergerichtlich zu klären und zu einvernehmlichen Regelungen zu finden.

Die Beschwerdeordnung ist auch künftig für die Siegelträger gültig. Ansprechpartner in Beschwerdefällen ist auch weiterhin Annette Eich (FWW).

## **Geldwerte Vorteile für T.O.C.-Mitglieder**

### **GABAL e.V. räumt T.O.C.-Mitgliedern Mitgliederkonditionen ein**

An den Impulstagen, aber auch an den Regionalgruppen-Veranstaltungen unseres Schwester-Verbandes GABAL e.V., können T.O.C.-Mitglieder künftig zu Mitgliedskonditionen teilnehmen, so Erna Theresia Schäfer von der GABAL-Bundesgeschäftsstelle.

### **Trainertreffen Deutschland öffnet seinen Fortbildungskalender für T.O.C.-Mitglieder**

Einen Fortbildungskalender für Weiterbildner betreibt das Trainertreffen Deutschland. Künftig können auch die T.O.C.-Mitglieder ihre Train-the-Trainer Angebote dort bekannt machen.

Die Einträge im Fortbildungs-Kalender werden jeweils am 1. Samstag eines Monats an die Newsletter-Abonnenten des Trainertreffens als „Train-the-Trainer-Newsletter“ versandt. Das ins derzeit über 2.500 Empfänger. Wer eine Veranstaltung im Rahmen dieser Kooperation melden möchte, schicke den Text oder einen Link zur betreffenden Veranstaltung an [Groetzebach@trainerverband.de](mailto:Groetzebach@trainerverband.de). Die Informationen werden gesammelt und zeitnah weitergeleitet.

### **Vorteile bei der Internetplattform „Seminarmarkt“**

Die Mitglieder des T.O.C. e.V. sind nach Rücksprache mit Johannes Esch, Leiter [Seminarmarkt.de](http://Seminarmarkt.de), zu einem kostenlosen Eintrag auf dem „neuen“ Seminarmarkt berechtigt. Die übliche Qualitätsprüfung von Einträgen entfällt, die Mitgliedschaft im T.O.C. e.V. gilt für „Seminarmarkt.de“ als Qualitätsnachweis Ihrer Mitglieder. Für kostenpflichtige Beiträge erhalten T.O.C. e.V. einen Rabatt von 10%.

Die Bonner managerSeminare Verlags GmbH formt aus ihren drei Datenbanken „Weiterbildungsprofis“, „Miceguide“ und „Seminarmarkt“ einen umfassenden Weiterbildungsmarktplatz unter dem Dach des „Seminarmarktes“. Ab sofort können Weiterbildungsinteressierte dort nicht nur Seminare,



Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

sondern auch Seminaranbieter, einzelne Experten wie Trainer, Coachs, Redner, Moderatoren etc. sowie Tagungsorte finden.

Alle Weiterbildungsexperten im deutschsprachigen Raum können sich kostenlos mit einem Grundeintrag in der Expertendatenbank listen lassen.

In den kommenden Monaten soll der Weiterbildungsmarktplatz sukzessive ausgebaut werden - etwa durch Maßnahmen, die der Orientierung auf dem intransparenten Markt dienen. Ein Lexikon soll Fachbegriffe klären helfen, ein Seminguide in Form eines Selbstchecks zur richtigen Seminarwahl führen. In Zusammenarbeit mit den Verbänden sollen zudem Mindestqualitätsstandards vereinbart werden, die auf Seminarmarkt.de abgebildet werden.

## Tagesstände auf der Didacta 2018 in Hannover buchbar

DVWO-Didacta-Koordinatorin Annette Eich, erinnert: Interessenten können Tagesstände auf der Didacta in Hannover buchen um eine Messepräsenz an zu testen: Volle Leistung für einzelne Tage und kleines Geld. Wissenswertes zum Gemeinschaftsstand der Weiterbildungsverbände in Hannover: Weitere Informationen erhalten Sie bei Annette Eich, eMail: [annette.eich@ae-consulting.de](mailto:annette.eich@ae-consulting.de)

## Termin-Ticker

### GABAL Rheinland meldet neues

#### Veranstaltungsformat

Annette Dernick, Leiterin der GABAL-Regionalgruppe Rheinland, lädt ein zum ersten GABAL-Speaker-Abend am 16.10.2017 um 18:00 zu MEDIO.RHEIN.ERFT, Konrade-Adenauer-Platz 1, Bergheim/Köln.

Es erwarten Sie Silvia Löhken, Autorin von „Intro, Extro oder Zentro?“ und Astrid Braun-Höller/Katharina Pohl: „Wie hätten Sie`s denn gerne“.

Damit beginnt eine neue Veranstaltungsreihe von GABAL e.V. in Zusammenarbeit mit dem Buchverlag GABAL und TOP 250 Germany.

GABAL-Mitglieder können kostenfrei teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt über eine Website. Das übliche Verfahren:

- Melden Sie für die Veranstaltung an auf [www.top250tagungshotels.de/speaker-abend](http://www.top250tagungshotels.de/speaker-abend).
- Bei der Frage „Durch wen wurden Sie eingeladen“ geben Sie das entsprechende Passwort ein (GABAL Verein).
- Jetzt stehen Sie auf der Teilnehmerliste, erhalten die erforderlichen Informationen und die Eintrittskarten.
- Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht sofort. Die Einladungen werden zeitnah zum Vortragsabend verschickt.

T.O.C.-Mitglieder profitieren über die Mitgliederkonditionen.

### Fachtagung der Europäischen Fachhochschule zur Gelingenden Kommunikation

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

Am 16.10.2017, 10.00 Uhr - 16.30 Uhr (Kaiserstraße 6, 50321 Brühl) stellt die Europäische Fachhochschule (EUFH) die Ergebnisse eines dreijährigen interdisziplinären Forschungsprojektes „Gelingende Kommunikation (Ge-Kom)“ vor, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurde. Die Tagung wendet sich nicht nur an Wissenschaftler, sondern auch an Unternehmensvertreter, Trainer, Berater und Coaches, die an den Ergebnissen angewandter, interdisziplinärer Forschung zur altersgemischten Kommunikation interessiert sind.

Weitere Informationen: Europäische Fachhochschule Rhein / Erft GmbH,  
[m.moser@eufh.de](mailto:m.moser@eufh.de), Tel. 0178 5318069.

## **SystemikerInnen mischen sich ein**

im MOC München vom 12.-14. Oktober 2017 auf der 17. wissenschaftlichen Jahrestagung der DGSF 2017 unter dem Motto "Von der Neutralität zu Parteilichkeit - SystemikerInnen mischen sich ein".

Ausgangspunkt für das diesjährige Thema ist die Beobachtung, dass sowohl (deutsche) Geschichte als auch aktuelle gesellschaftspolitische Themen auch in Beratungs- und Therapieprozessen Wirkung haben. Deshalb setzt die DGSF-Jahrestagung einen historisch-politischen Schwerpunkt und beschäftigt sich mit folgenden Leitfragen in Vorträge und Workshops, um in unterschiedlichen Formaten nach sinnvollen und viablen Antworten zu suchen: Wie wirken Geschichte und Politik auf Beratung und Therapie? Wie lässt sich mit diesen Wirkungen umgehen? Bedürfen kollektive Themen und Traumata kollektiver Möglichkei-

ten der Bearbeitung? Wie berühren historische und politische Einflüsse ethischen Leitlinien, z.B. durch strukturelle Gewalt, Ausgrenzung oder Ungerechtigkeit? Gilt es, sich politisch stärker zu positionieren?

Die Wissenschaftliche Tagung der DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie) ist der größte jährliche Marktplatz der Ideen dieses international etablierten Psychotherapie- und Coachingverfahrens. Sie wird in diesem Jahr veranstaltet vom misw (Münchner Institut für Systemische Weiterbildung). Weitere Informationen unter [www.dgsf-tagung-2017.de](http://www.dgsf-tagung-2017.de).

## **Zukunft Personal startet neuen Kongress**

Am 26. Oktober führt die Zukunft Personal eine erste Konferenz in der BMW-Welt München zum Thema „Digital Mind Change“ durch.

Thema ist, welche tiefreichenden Veränderungen sich aus der Digitalisierung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter ergeben. In sieben Keynotes und gut 30 interaktiven Workshops, Sessions und Best Practices setzen Experten neue Impulse, entwickeln mit den Teilnehmern neue Lösungen und teilen ihre Erfolgsrezepte.

Weitere Infos unter [www.digitalmindchange.de](http://www.digitalmindchange.de)

## **Auftaktveranstaltung der BMBF-Förderinitiative: „Internationalisierung der Berufsbildung“**

am 7. November 2017 im AMERON Hotel Re-

Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

gent, Melatengürtel 15, 50933 Köln. Die Auftaktveranstaltung zur BMBF-Förderinitiative „Internationalisierung der Berufsbildung“ dient der Verknüpfung der Fördervorhaben mit Akteuren der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit sowie der Initiierung eines übergreifenden Erfahrungs- und Wissensaustauschs, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und im Rahmen der Veranstaltung miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auf dem Programm stehen Beiträge von national und international renommierten Experten auf dem Gebiet der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit sowie eine Pannediskussion zu der Frage „Berufsbildung - Exportartikel oder Beitrag zu Reformvorhaben in Partnerländern?“. Anmeldung bis zum 17. Oktober 2017 über folgendes Onlineformular <https://secure.pt-dlr.de/pt-conference/conference/IBBKonferenz172>.

Berufsbildung ist zu einem weltweit wichtigen Thema geworden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) kooperiert mit zahlreichen Partnerländern in der Berufsbildung. Die Kompetenzen und innovativen Ideen deutscher Bildungsanbieter werden verstärkt in die internationale Berufsbildungszusammenarbeit einbezogen. Aus diesem Grund unterstützt das BMBF mit der Förderinitiative „Internationalisierung der Berufsbildung“ deutsche Bildungsanbieter gezielt beim Zugang zu ausländischen Bildungsmärkten.

## **Die zweite Ausschreibungsfrist des Call for Speakers des 5. Internatio-**

## **nenen Coachingkongresses**

### **„Coaching meets Research“ läuft noch bis zum 15. Februar 2018**

Am 12./13. Juni 2018 findet der 5. Internationale Coachingkongress "Organisation, Digitalisierung und Design" Olten/Schweiz unter dem gemeinsamen Dach der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und des Departement der Angewandten Psychologie ZHAW.

Fast jedes Coaching behandelt, wie Person und Organisation zusammenspielen. Heutzutage entwickeln sich Organisationen rasant und durchlaufen tiefgreifende Veränderungen durch die Digitalisierung: neue Formen der Führung, mediengestützte Kommunikation, Demokratisierung von Entscheidungen, wachsende Mitverantwortung, virtuelle Teamarbeit und Internationalisierung.

Wo setzt Coaching hier an? Welche Beiträge kann Coaching leisten? Welche Herausforderungen sind durch moderne Organisationsformen gesetzt? Und was bedeutet das für das Management von Coaching als Dienstleistung von Executive-Coaching bis zur Arbeitsintegration?

Ziel des international ausgerichteten Kongresses ist es, praktische und wissenschaftliche Entwicklungen zu diesem Thema zusammenzuführen und systematisch auszulegen.

Der zweite Call for Speakers läuft bis zum 15. Februar 2018. Details: [www.coaching-meets-research.ch](http://www.coaching-meets-research.ch)

## Trendthema

### Social Media Marketing (SMM)

C.G. Ich bin analog. Warum es also jeder Verband, jedes Medium diskutiert war für mich nicht nachvollziehbar. Angesichts eines hohen Stammkundenanteils brauche ich kein SMM. Doch langsam habe ich denke ich um. Zum einen erlebe ich in meinem Geschäftsfeld eine Verjüngung. Viele der neuen Kollegen ticken und arbeiten anders, zum anderen habe ich neue „Produkte“ entwickelt, die kann ich bei bestehenden Kunden nicht immer positionieren. Und schließlich ist da ja noch der T.O.C. e.V., der ebenfalls „vermarktet“ sein möchte. Das Thema ist nicht mehr länger vermeidbar.

So begann ich zu Jahresbeginn, meine blinden Flecken aufzuarbeiten. Neben Fortbildungen habe ich mich um Literatur bemüht. Meist brauche ich zwei, drei Lernkanäle.

Richtig Wirkung erzielte Florine Caleen, eine Kölner Kollegin, die künftig auch immer mal wieder für uns schreiben will. Sie überzeugte mich, mich mit Facebook auseinander zusetzen. So habe ich mit Staunen eine neue Welt entdeckt. Über so manchen Kollegen erfuhr ich Dinge, die im echten Leben nie Thema hätten werden können.

Heute leben wir, so meine Erkenntnis, in Parallelwelten: einer virtuellen und einer echten. Das wirft Probleme auf: Wie nutze ich die Sozialen Medien (sinnvoll)? Wie soll ich das zeitlich schaffen? Auf welche Kanäle lasse ich mich ein? Welche Informationen präsentiere ich? Wie entwickle ich eine sinnvolle Strategie?

Wir arbeiten also im Hintergrund an passenden Fortbildungen und einem gelingenden Einstieg. Heute präsentiere ich Ihnen zwei interessante Buchtipps:

## Rezensionen



### **Buchtipps: Stephan Heinrich: Content Management: So finden die besten Kunden zu Ihnen.**

Stephan Heinrich hat auch für einen Laien im Thema, ein wirklich lesenswertes und ausgesprochen praktisches Buch geschrieben. Als Vollblutverkäufer und Marketeer verfolgt er eine sehr stringente

Linie: Wie kann ich die Sozialen Medien für meinen Geschäftserfolg nutzen und eine sinnvolle Marketingstrategie entwickeln. In fünf Kapiteln gibt er nachvollziehbare Analyse und Denkmuster mit auf den Weg, die gut und nachvollziehbar sind: Was ist Content Marketing? Wie(so) nutzt es (auch) mir? Was ist nötig und was nicht? Wie gehe ich vor? Wie kontrolliere ich den Erfolg? Wie setze ich meine Pläne um?

Dabei führt er gut erläutert und mit feinen Definitionen in aktuelle Instrumente ein. - Da ich selber seit vielen Jahren Marketinggrundlagen vermittele, habe ich oft zugestimmt und

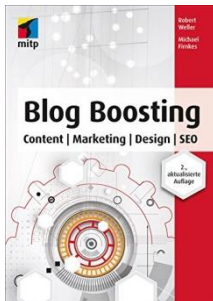
Das Informationsblatt des T.O.C. – Berufsverband Training Organisationsberatung Coaching e.V.

Ausgabe 01, 04. Oktober 2017

viele neue Ansätze gut erläutert gefunden. „Bekannt sein reicht nicht, wir müssen wertvoll sein“ dieser Satz beschreibt den Ansatz und den Unterschied zu anderen Büchern gut. Sie erhalten ein klar fokussiertes Handbuch, dessen Inhalte Sie gleich in die Praxis umsetzen können. Lediglich in Kapitel 4 hatte ich teilweise Verständnisprobleme.

Ging ich zunächst davon aus, dass der Blog das Kernelement der eigenen Strategie ist, lassen sich die Inhalte aber auch ohne eigenen Blog umsetzen – nur nebenbei bemerkt.

Stephan Heinrich: Content Management: So finden die besten Kunden zu Ihnen. Wie Sie Ihre Zielgruppen anziehen und stabile Geschäftsbeziehungen schaffen. SpringerGabler Verlag. 266 Seiten. 29,99 Euro. ISBN 978-3-658-13898-1.



## **Buchtipp: Robert Weller/Michael Firnkes: Blog Boosting**

Schon in der zweiten Auflage ist Blog Boosting erschienen. Es umfasst fast

doppelt so viele Seiten und ist ein echter Schinken, mit Gehalt und doch verständlich.

Ich habe einen zweiten Glücksgriff getan. Insgesamt etwas breiter aufgestellt als Heinrich, beschäftigt es sich ganz offiziell mit Bloggen und Strategien, wie man einen Blog pushen kann.

14 Kapitel, die durchaus auch unabhängig voneinander gelesen werden können, zeigen deutlich den Handbuch-Charakter dieses Schwergewichtes.

Auch in diesem Fall ersetzen sich die beiden Literaturtipps nicht, sondern sie ergänzen sich. Wo Heinrich endet, da beginnt Blog Boosting, z.B. mit der Fragen des Community Writing, denn viele Selbständige haben schlicht nicht die Zeit, die ganze Klaviatur der sozialen Medien zu nutzen. Dafür finden Sie aber auch Überlegungen, ob ein eigenes Buch sinnvoll sein könnte.

Und auch das Thema „Geld verdienen mit einem eigenen Blog“ (Affiliate Marketing) ist hier.

Abschließend: Beide Literaturtipps stehen bei mir mit Berechtigung gleichwertig im Buchregal.

Robert Weller/Michael Firnkes: Blog Boosting: Content – Marketing – Design – SEO. 2. akt. Auflage. mitp Verlag. 449 Seiten. 24.99 Euro. ISBN: 978-3-95845-022-06